



Herr Alexander Tovarlaza

hat am Sachkundelehrgang mit Kenntnissnachweis

vom 02. bis 03. Dezember 2009 in Augsburg

„Entnahme von Wasserproben für die
Trinkwasseruntersuchung“

erfolgreich teilgenommen.

Mit dem schriftlichen Kenntnissnachweis hat der Teilnehmer Kenntnisse für die Entnahme von Wasserproben für die Trinkwasseruntersuchung nachgewiesen.

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

Rechtliche und technische Aspekte für eine sachgerechte Entnahme von Wasserproben

- Neue TrinkwV vom 21. Mai 2001
- DIN 2000, AVB Wasser V, DVGW-Arbeitsblatt W 1000, W 1020, W 1050

Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Probenahme

- DIN EN ISO 17025

Naturwissenschaftliche Grundlagen

Die Wasserprobenahme (DIN 38402; Teil 13, 14, 38411 – 1, EN 25667 –1, 2)

- Begriffe, Definitionen, Technik
- Rohwasser (DVGW-Arbeitsblatt W 112)
- im Trinkwasseraufbereitungsprozess
- im Verteilungsnetz (DVGW-Arbeitsblatt W 392)
- in Trinkwasser-Installationen / EU-Handlungsanweisung Probenahme
- Konservierung/Transport der Proben
- Arbeits-/Betriebsanweisungen, Protokollierung der Probenahme
- Beprobung von Schwimmbad- und Badegewässern

BG Vorschriften und Regeln

Probenahmeort - Umfeldfragen

- Trinkwasser-Installationen (DIN 1988/DVGW – TRWI) Rohrmaterial erkennen, Trinkwassernachbehandlung

Praktikum

- Bestimmung von Parametern vor Ort: pH-Wert / elektr. Leitfähigkeit / gelöster Sauerstoff / visuelle Trübung und Färbung / Nachweis von Desinfektionsmitteln (Chlor)
- Probenahme zur Untersuchung auf mikrobiologische Parameter .
- Wasserproben aus Rohrleitungen/ Trinkwasser-Installationen/ Behältern und Brunnen/ Pegelrohren.
- Probenahme zur Untersuchung auf physikalisch – chemische Parameter
- Dokumentation der Ergebnisse

Augsburg, 03. Dezember 2009

Dr.-Ing. W. Thielen
DVGW-Hauptgeschäftsführer



Dipl.-Ing. Peter Preuss
Schulungsleiter DVGW